

Federführung	Dezernat II Erster Bürgermeister Berner, Johannes
--------------	---

AZ./Datum:	/03.03.2022		
Gremium	Behandlung	Sitzungsart	Sitzungsdatum
Verwaltungsausschuss	zur Vorberatung	nicht öffentlich	22.03.2022
Integrationsausschuss	zur Vorberatung	nicht öffentlich	29.03.2022
Gemeinderat	zur Beschlussfassung	öffentlich	05.04.2022

Fiesta International 2022 - einmaliger Zuschuss zu den Betriebskosten und Verzicht auf die Umlegung auf die teilnehmenden Vereine

Bezug: 070/2022 Integrationsausschuss 29.03.2022

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat beschließt als Freiwilligkeitsleistung einen einmaligen Zuschuss zu den Betriebskosten der Fiesta International 2022 unter Verzicht auf die bislang praktizierte teilweise Umlegung der Betriebskosten auf die teilnehmenden Vereine; dies unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Lage der Vereine nach zwei Jahren Corona-Pandemie. Für diesen Zweck wird eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von bis zu 10.000 Euro auf dem Produktsachkonto 11140800-43180050 bereitgestellt.

Sachverhalt/Antragsbegründung:

Für die Teilnahme an der Fiesta International werden den Vereinen die bei der Durchführung entstehenden Betriebskosten üblicherweise anteilig in Rechnung gestellt. Für größere Standflächen fallen in Summe ca. 770,00 Euro, für kleinere Standflächen ca. 440,00 Euro an. Diese Beiträge fließen in die Deckung der entstehenden Infrastrukturkosten. Dazu zählen beispielsweise die Energie- und Wasserversorgung sowie die Beschallungs- und Beleuchtungsanlage der gemeinschaftlich genutzten Bühne.

Auf Grund der Pandemie mussten die Vereine in der jüngeren Vergangenheit auf viele Einnahmen bei Veranstaltungen verzichten; einige haben auch in erheblichem Umfang Mitglieder verloren. Um die Vereinstätigkeit aufrechtzuerhalten, haben die Vereine vielfach ihre Geldreserven aufgebraucht.

Aus diesem Grund schlägt die Verwaltung vor, als Freiwilligkeitsleistung die volle Höhe der Betriebskosten zu übernehmen und auf die bisher praktizierte Umlegung auf die Vereine in diesem Jahr zu verzichten.

Die Mehrausgaben sollen über nicht verbrauchte Budgetmittel des Amtes für Soziales und Teilhabe gedeckt werden, bei Bedarf auch über vorhandene Ansätze im Gesamthaushalt.

Finanzielle Auswirkungen:

- keine
- einmalige Kosten von ca. 10.000 €
einmalige Erträge von _____ €
- lfd. jährliche Kosten von _____ €
lfd. jährliche Erträge von _____ €
- bei Bauinvestitionen ab 350.000 € siehe beil.
Folgekostenberechnung
- Haushaltsmittel bei Produktsachkonto _____ vorhanden
- über-/außerplanmäßige Ausgabe von 10.000 € notwendig (Produktsachkonto:
11140800-43180050); angestrebt wird eine Deckung über nicht verbrauchte
Budgetmittel des Amtes für Soziales und Teilhabe
- Sonstiges

gez.
Johannes Berner
Erster Bürgermeister

gez.
Gabriele Zull
Oberbürgermeisterin

Anlagen: -